



Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinde- Leben	Seite 2
Bericht Bürgermeister	Seite 3
Bericht Vizebürgermeister Finanzinfos	Seite 4
Ärztlicher Notdienst LK-Wahl 2015	Seite 5
Eltern-Kind-Zentrum Familien- Schitage 2015	Seite 6
Abfall-Entsorgung Wintersperre Schillift Bach	Seite 7
Bericht Feuerwehr	Seite 8
Soziales	Seite 9
BAV Vöcklabruck Bezirksbauern- Kammer – LFI	Seite 10
Termine 2015	Seite 11

Besuchen Sie uns auch
im Internet unter:
www.manning.ooe.gv.at

BÜRGERMEISTER-NEUWAHL am 8. Jänner 2015



**Bürgermeister Sepp Brandmayr und
Vize-Bürgermeister Gernot Ploy
legen ihr Amt zurück!**

Jungbürgerfeier 2014

140 JungbürgerInnen des Geburtsjahrganges 1996 aus den Gemeinden Atzbach, Desselbrunn, Manning, Niederthalheim, Oberndorf, Pitzenberg, Pühret, Redlham, Rüstorf, Rutzenham, Schlatt, Schwanenstadt und erstmals auch aus Wolfsegg wurden kürzlich in der Ballsporthalle Schwanenstadt, welche wieder einen sehr festlichen Rahmen bot, in den Kreis der vollberechtigten und vollverantwortlichen Staatsbürger aufgenommen.



Von links: Vize-Bgm. Ing. Gernot Ploy, Björn Loibl, Stefan Holzinger, Michael Thaler, Kilian Krautgasser, Bernhard Simmerer, GR Anton Schwaighofer;
Vorne von links: Julia Ratzberger, Irina Fellner

Seniorenachmittag 2014



Auch heuer fand wieder am 8. Dezember unser traditioneller „Tag der etwas älteren Gemeindegänger“ statt. Bürgermeister Brandmayr freute sich über den zahlreichen Besuch. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von den „Manninger Buam“.

von den „Manninger Buam“.

Gemeinde Manning - im Jahr 2014 ...

... sind 6 Personen verstorben

... gab es 9 Geburten

... sind 34 Personen weggezogen

... sind 32 Personen zugezogen

Aktuell wohnen in unserer Gemeinde

827 Personen mit Hauptwohnsitz
40 Personen mit Nebenwohnsitz

Wir gratulieren...

Der Volksschule Bach, sie beteiligte sich mit neun Kinder an den Bezirksmeisterschaften im Schwimmen, die im Hallenbad Vöcklabruck abgehalten wurden.

Die fleißigen Schwimmer taten sich dabei als viertbeste Volksschule des Bezirks hervor!

Besonders unsere „Damen“ glänzten mit herausragenden Leistungen: Rosalie Schiller belegte den tollen 2. Gesamtrang, Elena Neuhuber und Denise Gruber erschwammen jeweils den beachtlichen 4. Platz! Weitere erfolgreiche Teilnehmer an den Meisterschaften waren Sarah Weichhart, Jonas Kaltenbrunner, Noah Nussbaumer sowie Jakob Neudorfer, der im letzten Moment für die krankheitsbedingt ausgefallene Sophie Untersberger einsprang! Rosalie Schiller und Noah Nussbaumer wurden außerdem in ihrer Altersklasse jeweils 1. in der internen Wertung des Schwimmvereins Vöcklabruck. Jonas Kaltenbrunner belegte den hervorragenden 3. Platz! Wir gratulieren unseren sportlichen Schülern sehr herzlich und bedanken uns bei den Eltern, die uns bei der Teilnahme an diesen Meisterschaften unterstützten!





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

In wenigen Tagen geht das Jahr 2014 schon wieder zu Ende. Für viele war es ein gutes und erfolgreiches Jahr, manche mussten auch Enttäuschungen und Leid erleben.

In der Gemeindearbeit war es ein gutes Jahr. Wir konnten das Gemeindeamt inkl. der Wohnung umbauen und sanieren. Dies haben manche nicht verstanden oder wollten es nicht verstehen – es war aber dringend notwendig! Die Gemeindestraße Atzberg wurde zur Gänze neu asphaltiert und auch das alte „Reitinger-Haus“ (Holzhaus neben dem Mehrzweckgebäude) konnte mit finanzieller Hilfe des Landes OÖ abgetragen werden. Somit wurde die Ausfahrtssituation vom Feuerwehrhaus/Kultursaal wesentlich verbessert.

Der Neubau des Altstoffsammelzentrums hat sich um ein Jahr auf 2015 verschoben, da es eine Berufung gegen den wasserrechtlichen Bewilligungsbescheid der BH Vöcklabruck gegeben hat. Ich bin aber überzeugt, dass im Jahr 2015 gebaut werden wird.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2014 wurde das Budget für das Jahr 2015 einstimmig beschlossen. Es wurde wirtschaftlich, zweckmäßig und vor allem sparsam erstellt, beinhaltet keine Neuverschuldung und konnte mit rund 1 Mio. Euro wieder ausgeglichen erstellt werden.

Am 07. Jänner 2015 sind es 30 Jahre, dass ich Bürgermeister von Manning sein darf. In diesen 30 Jahren haben wir gemeinsam sehr viel erreicht.

Nach 30 Jahren ist aber auch der Zeitpunkt gekommen, wo die Verantwortung in jüngere Hände übergeben werden soll. Genau aus diesem Anlass werde ich am 07. Jänner 2015 meine Funktion als Bürgermeister zurücklegen. Es wird einen Generationswechsel in Manning geben.

30 Jahre durfte ich Bürgermeister sein und 42 Jahre konnte ich im Gemeinderat tatkräftig mitarbeiten. In diesen vielen Jahren konnten wir durch die sehr gute Zusammenarbeit aller Parteien im Gemeinderat und auch durch meine guten Kontakte zur öö. Landesregierung für Manning sehr viel erreichen und umsetzen.

Es kann natürlich auch sein, dass ich bei dieser Tätigkeit so manchen Gemeindebürger enttäuscht oder beleidigt habe. Das war nie meine Absicht! Sollte dies so gewesen sein, möchte ich mich hiermit entschuldigen, denn ich habe es immer nur gut gemeint.

An dieser Stelle ist es mir ein großes Anliegen mich bei allen Gemeindebürgern für das mir entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Danken möchte ich allen Körperschaften und Vereinen, besonders unserer tüchtigen Feuerwehr – wo wir doch so viel gemeinsam erarbeiten konnten.

In den vielen arbeitsreichen Jahren für die Gemeinde Manning durfte ich an 214 Sitzungen des Gemeinderates teilnehmen – 158 dieser Sitzungen wurde von mir als Bürgermeister geleitet. Sämtliche Beschlüsse während meiner 30jährigen Bürgermeisterzeit konnten ohne Gegenstimme gefasst werden, weil es mir ein großes Anliegen war so lange mit allen zu reden, bis eine gemeinsame Lösung gefunden wurde.

Ein Herzensanliegen ist es mir unserem langjährigen Amtsleiter und Ehrenbürger Sepp Schachreiter für die sehr gute Zusammenarbeit meinen Dank auszusprechen.

Es fällt mir nicht leicht, diesen Generationswechsel zu machen, weil ich immer mit voller Kraft und Energie für unsere Gemeinde und für die Gemeindebürger gearbeitet habe. Wir haben jedoch einen sehr guten und fachkundigen Amtsleiter mit Günther Ernsberger und eine sehr liebe, freundliche und ebenfalls bestens ausgebildete Büroangestellte Susanne Papst.

Mit den Worten im Text der Österreichischen Bundeshymne „Mutig in die neuen Zeiten“ wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ein gesegnetes Weihnachtsfest, einige erholsame Tage, viel Gesundheit und Gottes Segen im neuen Jahr.

Euer Bürgermeister

Öffnungszeiten Gemeindeamt während der Feiertage:

Dienstag, 23. Dezember – bis 11.00 Uhr
 Mittwoch, 24. Dezember – geschlossen
 Montag, 29. Dezember – ganztägig geöffnet
 Dienstag, 30. Dezember – ganztägig geöffnet
 Mittwoch, 31. Dezember – bis 12.00 Uhr



Liebe Manningerinnen und Manninger!

Ich werde mein Amt als Vizebürgermeister am 7.1.2015 zurücklegen und mein Mandat der jüngeren Generation zur Verfügung stellen.

Es war für mich eine große Ehre und Herausforderung für die Gemeinde Manning tätig gewesen zu sein.

In den 23 Jahren im Gemeinderat, davon 17 als Vizebürgermeister, haben wir gemeinsam - als Team - viele Projekte umsetzen und Ziele erreichen können. Darauf können wir stolz sein.

Zu wissen, dass die Gemeindegeschicke von verantwortungsbewussten und kompetenten Personen weiter geführt werden, ist ein sehr beruhigendes und gutes Gefühl. Ich wünsche dem neuen Bürgermeister und seinem Vizebürgermeister für die Gemeindegearbeit der kommenden Jahre das Beste.

Ich persönlich bin dankbar dafür, mit Menschen zusammengearbeitet zu haben, die mein Leben bereichert haben – mit Freundschaft, mit Unterstützung und mit Humor.

Ich möchte mich noch einmal für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünsche allen Gemeindegürgern noch eine schöne Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit Neujahr 2015!

Finanzinformationen

Mit dem Gemeindefinanzbericht 2014 legen die heimischen Gemeinden auch heuer ihre kumulierten Finanzdaten offen. Dieser Bericht basiert auf den Rechnungsabschlüssen des Jahres 2013, die lückenlos von allen Gemeinden ausgewertet wurden und nun vorliegen. "Das Ergebnis ist durchaus positiv und zeigt, dass die Gemeinden auch 2013 den Konsolidierungspfad weiter gegangen sind", so Gemeindebund-Präsident Helmut Mödlhammer. Erneut haben die Kommunen das Maastricht-Ziel erreicht und den innerstaatlichen Stabilitätspakt erfüllt. Konkret haben die Gemeinden (ohne Wien) das Rechnungsjahr 2013 mit einem Maastricht-Überschuss von 68 Mio. Euro abgeschlossen. Soweit bis heute bekannt ist, können die Gemeinden auch für das Rechnungsjahr 2014 die Zusagen im Stabilitätspakt erfüllen.

Da sich das Jahr 2014 bereits seinem Ende zuneigt wurde in der Gemeinde Manning am Sonntag, 14. Dezember 2014 bereits der Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2015 beschlossen.

Voranschlag 2015

Wie der NVA 2014 konnte auch der Voranschlag für das Finanzjahr 2015 mit Einnahmen und Aus-

gaben in Höhe von € 1.090.500,00 ausgeglichen erstellt werden. Die größten Ausgabeposten (ohne Dienstleistungsbereiche) wurden mit folgenden Werten budgetiert.

SHV-Umlage	€ 178.700,00
Krankenanstaltenbeitrag	€ 143.000,00
Personalkosten	€ 110.800,00
Schuldendienst	€ 102.180,00
Schulen (Gastschulbeiträge)	€ 95.600,00
Verwaltungs-/Betriebsaufwand	€ 81.500,00
Bezüge der Organe	€ 43.000,00
Kindergärten (Abgangsdeckung)	€ 39.500,00
Winterdienst	€ 30.800,00
Gebrauchs-/Verbrauchsgüter	€ 20.700,00
Pensionszahlungen	€ 21.000,00

Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde Manning sind die Abgabenerträge. Unter den "Abgabenerträgen" einer Gemeinde versteht man die Ertragsanteile, die vom Bund kommen, sowie die Kommunalsteuer und Grundsteuer, die direkt von der Gemeinde eingehoben werden. Auch Interessentenbeiträge, Fremdenverkehrsabgabe und sonstige Abgaben fallen in diese Kategorie. Die Abgabenerträge der Gemeinde Manning haben sich heuer gegenüber dem Vorjahr um rund 3,4 % erhöht. Somit können für das Finanzjahr 2015 Abgabenerträge in Höhe von ca. 730.000,00 budgetiert werden. Die zwei weiteren großen Einnahmeposten sind:

lfd. TZ gem. § 21 FAG	€ 100.000,00
Strukturhilfe	€ 44.700,00

Steuern u. Gebühren 2015

Jegliches Steuergeld wird gewissenhaft und sparsam für unsere Gemeinde Manning verwendet. In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass so wie im Vorjahr für das Jahr 2015 keine Steuererhöhungen (Abfall, Kanal, Wasser, Zählermiete, Hundeabgabe, etc.) stattfinden werden. Sämtliche gemeindeeigenen Abgaben der Gemeinde Manning bleiben das 2. Jahr in Folge unverändert!

Wasserbezugsgebühr

- € 1,738 / m³ Wasserverbrauch (Zähleruhr)
- € 15,70 Pauschale/Jahr (Wasserzählermiete)
- € 69,52 Wassermindstbezugsgebühr

Kanalbenützungsgeld

- € 3,960 / m³ Wasserverbrauch (Zähleruhr)
- € 158,40 Pauschale/Jahr (1 Person mit HWS)

Abfallgebühr

60 Liter	€ 131,60 / Jahr
90 Liter	€ 162,70 / Jahr
120 Liter	€ 193,80 / Jahr
240 Liter	€ 318,20 / Jahr
120 Liter (Biotonne 2w.)	€ 105,00 / Jahr
Abfallsack	€ 5,00 / Stück
Abfalltonne	€ 35,00 / Stück

Hausärztlicher Notdienst im Bezirk Vöcklabruck neu organisiert

Ab 1. Jänner 2015 gelten im Bezirk Vöcklabruck neue Bestimmungen für den hausärztlichen Notdienst an Wochenenden und Feiertagen. Sprengel wurden zusammengelegt und vergrößert. Zusätzlich gibt es zwei neue Visitedienste, die bei Bedarf zu den Patienten nach Hause kommen. Die wichtigste Information für Patienten: Den Notruf 141 wählen, dort erfährt man alles Weitere. Der hausärztliche Notdienst an Wochentagen bleibt derzeit davon unberührt und wird in gewohnter Form weitergeführt.

Der HÄND steht all jenen zur Verfügung, die am Wochenende oder an Feiertagen dringend einen Arzt benötigen. Hausärzte wechseln sich im Visitedienst in 12h Schichten ab und stehen zusätzlich zu bestimmten Öffnungszeiten in ihrer eigenen Ordination zur Verfügung, die Koordination erfolgt über den Notruf 141.

Weniger Sprengel, gute Versorgung: Wie geht das?

Wir spüren den Ärztemangel bereits sehr deutlich und müssen das bestehende Notdienst-System entsprechend adaptieren:

In den nächsten Jahren gehen immer mehr Landärzte in Pension. Schon jetzt ist es schwierig, Nachfolger zu finden. Durch eine Umstellung des Notdienstes wird es jedoch die nächsten Jahre möglich sein mit einer zunehmend geringeren Zahl an Hausärzten immer noch einen funktionierenden hausärztlichen Notdienst im Bezirk Vöcklabruck aufrecht zu erhalten. Ähnliche Neu-Organisationen gab es bereits in sechs anderen Bezirken in Oberösterreich. Dort sind die Erfahrungen damit sehr gut.

Durch Sprengelzusammenlegung vergrößert sich zwar das Einzugsgebiet der diensthabenden Ärzte, die derzeitige Sprengelteilung ist aber veraltet und die Menschen sind heute ja viel mobiler als früher.

An Wochenenden (Samstag, Sonntag) und Feiertagen gilt....

- Der hausärztliche Notdienst ist über die Rufnummer 141 erreichbar.
- Im Bezirk Vöcklabruck sind an Samstagen, Sonn- und Feiertagen drei Ordinationen in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

- Zwei ärztliche Visitedienste fahren von Vöcklabruck und St.Georgen im Attergau ausgehend alle notwendigen Visiten. Dieser Visitedienst steht am Wochenende und an Feiertagen 24 Stunden zur Verfügung. (7.00-19:00 Uhr Tagdienst, 19:00 - 7:00 Uhr Nachtdienst)
- Die regulären Ordinationszeiten (z.B. Sams-tagsordinationen) der Hausärzte sind von den Bestimmungen zum hausärztlichen Notdienst nicht betroffen.

Das ist für Patienten zu tun: Notruf 141

Es ist ganz einfach: Wer dringende medizinische Hilfe am Wochenende oder an Feiertagen benötigt ruft den Notruf 141. Dort meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der den Patienten an einen Arzt (Ordinationsdienst) weitervermittelt oder einen Hausbesuch organisiert, wenn der Patient nicht transportfähig ist.

Das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) (Rufnummer 144 für akute Notfälle) ist von dieser Regelung nicht betroffen!

Landwirtschaftskammerwahl am 25. Jänner

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der Oö. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlzeit: von 08:00 bis 12:00 Uhr Wahllokal: Kultursaal Manning

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige.

In unserer Gemeinde Manning sind das ungefähr 165 Wahlberechtigte.

Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

NEUES AUS DEM Eltern-Kind-Zentrum



Mutterberatung

Jeden ersten Dienstag im Monat ab 14.00-15.00 Uhr (3.2.,3.3.,7.4.2015)
Anschließend Babytreff bis 16:00 Uhr

Hebammensprechstunde

3.2., 7.4.2015 von 14:00-15:00 Uhr, (kostenlos)

Eltern Kind Cafe

Jeden Montag von 15:00-17:00 Uhr
Ohne Anmeldung, €2,50 inkl. Kaffee

NEU IM PROGRAMM:

Mama-Quatsch-Gruppe

Diese Gruppe bietet jungen Müttern die Möglichkeit alle Fragen zu den Themen Säuglingsernährung, Beikost, schlaflose Nächte, usw zu klären, andere Mamas kennenzulernen und sich im gemütlichen Rahmen auszutauschen.
Anmeldung erforderlich!
Jeden 3. Dienstag im Monat von 15:30-16:30 Uhr! (€6/Termin)

Mukipass-Hebammenberatung!

Von 18.-22. Schwangerschaftswoche
Kompetente Beratung durch eine Hebamme! Info und Terminvergabe bei Hebamme Tina Salomon; 0664/1520638. Die Kosten werden zur Gänze von den Krankenkassen zurück erstattet!

Babymassage mit Alexandra Putz, 11.3.-1.4.2015 von 15:00-16:00 Uhr, 42€ - 4er Block

Zumba, ab 12.1.2015 von 18:15-19:15 Uhr 5 Termine, 30€

smovey, ab 13.1.2015 von 18:15-19:15 Uhr 5 Termine, 30€

One, two, three – learn English with me!
Kindergartenkinder von 4-6 Jahre können spielerisch die englische Sprache entdecken.
Ab 9.1.2015 von 15:30-17:00 Uhr, 5x (32,50€)

Spielgruppen werden laufend und für alle Altersgruppen angeboten! Gerne gebe ich Auskunft darüber!

Aroma-Workshop mit Tatzber Sabine
In diesem Workshop kreiert jeder seine individuelle Armomaölmischung zur Unterstützung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens.
13.3.2015 von 16:00-17:30 Uhr, 27€

Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs, 17.1. u. 24.1.2015, von 9:00-12:00 Uhr

Erstkommunionsbasar! Verkauf von Erstkommunion- Festkleidung und Kindertrachten
Annahme: 30.01.2015 von 17:00-19:00 Uhr, Verkauf: 31.01.2015 von 9:00-12:00 Uhr
Abholung: 31.01.2015 von 12:30-13:30

Vortrag: „Zahnputzzeit ist Spielzeit“

Informationsabend für Eltern rund um gesunde Zähne, Leitung: Zahngesundheitserzieherin, 24.2.2015, 19:30 Uhr, 7€

Vortrag: Pubertät und Erziehung

Pubertät - die Zeit voller neuer Erfahrungen, entdecken des eigenen Körpers, die erste Verliebtheit, die Welt umarmen wollen, aber auch, die Zeit der Verwirrtheit, das Gefühl zu haben, keiner versteht einen, schon gar nicht die Eltern oder Lehrer - endlose Diskussionen, die immer nur mit Streit enden. Was können wir als Eltern tun, dass diese so wichtige Zeit unserer Kinder/Jugendlichen eine schöne Zeit des gegenseitigen Lernens wird und sie selbstständige und wertschätzende Persönlichkeiten werden, die mit Spaß und Leichtigkeit ihre Zukunft meistern?

Burgi Brunnmayr (Dipl. Lebensberaterin, Kinder- u. Jugendcoach), 26.03.2015, 19:30-21:00, 2€

Anmeldungen ab sofort bei Daniela Hittmayr unter 0699/16886425

Pistenspaß für die ganze Familie!

OÖ Familien-Skitage
10./ 11. und 24./ 25. Jänner 2015

„HAPPY FAMILY“
10. und 11. Jänner 2015

Sternstein	20,- Euro	Hochlecken	10,- Euro
Forsteralm	20,- Euro	Eschenau	10,- Euro
Sandl	19,- Euro	Waldzell	10,- Euro
Hansberg	16,- Euro	Kronberg	10,- Euro
Kirchschlag	15,- Euro	Hotz, Oberweng	10,- Euro
12erhornseilbahn	15,- Euro	Liebenau	10,- Euro
Hartkirchen	10,- Euro	Freistadt	10,- Euro
Schorschi-Lift	10,- Euro	Allerheiligen	5,- Euro
Wachtberg	10,- Euro		

„SNOW & FUN“
24. und 25. Jänner 2015

Dachstein-West	47,- Euro
Höss	42,- Euro
Wurzeralm	37,- Euro
Hochficht	37,- Euro
Kasberg	37,- Euro
Krippenstein	32,- Euro
Feuerkogel	32,- Euro

Karten für den Familienskitag gibt es nur im Vorverkauf
Erhältlich ab 28. November 2014 in allen oö. Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte, solange der Vorrat reicht! Die Vorverkaufskarte ist nur am ausgewiesenen Tag gültig. Nicht eingelöste Vorverkaufskarten werden beim Kauf einer regulären Liftkarte in der Saison 2014/15 als Gutschrift in Höhe des bezahlten Betrages angerechnet.

Raiffeisen Mainau Bank
www.familienkarte.at

**RESTABFALL- und BIOTONNEN-
ABFUHRKALENDER 2015**

RESTABFALL	BIOTONNE
Mittwoch, 7. Jänner	Mittwoch, 14. Jänner
	Mittwoch, 28. Jänner
Dienstag, 3. Februar	Mittwoch, 11. Februar
	Mittwoch, 25. Februar
Dienstag, 3. März	Mittwoch, 11. März
	Mittwoch, 25. März
Dienstag, 31. März	Mittwoch, 8. April
	Mittwoch, 22. April
Dienstag, 28. April	Mittwoch, 6. Mai
	Mittwoch, 20. Mai
Dienstag, 26. Mai	Mittwoch, 3. Juni
	Mittwoch, 17. Juni
Dienstag, 23. Juni	Mittwoch, 1. Juli
	Mittwoch, 15. Juli
Dienstag, 21. Juli	Mittwoch, 29. Juli
	Mittwoch, 12. August
Dienstag, 18. August	Mittwoch, 26. August
	Mittwoch, 9. September
Dienstag, 15. September	Mittwoch, 23. September
	Mittwoch, 7. Oktober
Dienstag, 13. Oktober	Mittwoch, 21. Oktober
	Mittwoch, 4. November
Dienstag, 10. November	Mittwoch, 18. November
	Mittwoch, 2. Dezember
Montag, 7. Dezember	Mittwoch, 16. Dezember
	Mittwoch, 30. Dezember

**Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum
Ottngang (Tel. 07676/6389)**

Montag von 08 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
 Freitag von 08 bis 18 Uhr
 Samstag von 08 bis 12 Uhr

Christbäume können wie in den vergangenen Jahren kostenlos bei der Kompostieranlage Robert Thalhammer in Untermühlau abgegeben werden. Vor dem Entsorgen bitte unbedingt Lametta, Christbaumhäkchen, etc. entfernen!

Öffnungszeiten Schilift Bach

Mo. – Fr. 14.00 bis 16.00 Uhr
 Samstag, Sonntag 13.00 bis 16.00 Uhr
 Ferien 13.00 bis 17.00 Uhr
 Flutlichtbetrieb: Fr. und Sa. ab 18.00 Uhr

Lift und Flutlicht für Gruppen auch nach Vereinbarung. *(Änderungen vorbehalten)*

Schnee-Info: Telefonische Auskunft bei
Köttl Hermann 07673/2712, 0650/4172025
Aicher Alexander 0660/3113663
Strasser Siegi 0664/8295568

Winterdienst – Wintersperre

Der Winterdienst läuft auch heuer wieder über den Maschinenring Schwanenstadt. Als Schneepflugfahrer sind Herr Christian Englmaier und Herr Gerhard Papst im Einsatz. Die Gehsteigräumung in Furtpoint/Manning wird ebenfalls von Herrn Gerhard Papst durchgeführt. Für die Salz- und Splittstreuung ist Herr Christian Englmaier verantwortlich.

Wie auch bereits in den vergangenen Jahren gibt es keinen Winterdienst auf folgenden Straßenzügen:

- Zw. Wolfshütte und Schachen (Aukeller)
- Zw. Hofmanning und Vornbuch (entl. Wald)



Freiwillige Feuerwehr Manning

4903 Manning 28

Tel. Feuerwehrhaus: 07676/50128

HBI Albert Lehner, 4903 Manning 5a

Geschätzte Gemeindebevölkerung von Manning

Die Freiwillige Feuerwehr möchte auf diesem Wege wieder die Gelegenheit nutzen, um über das abgelaufene Jahr Bericht zu erstatten.

90 Jahre FF Manning: Unter reger Anteilnahme der Gemeindebürger, im Beisein zahlreicher Ehrengäste und vieler Kameraden aus dem Abschnitt haben wir vom 2.–4. Mai das Fest anlässlich unseres 90 – jährigem Gründungs-jubiläums gefeiert. Unser Dank gilt den Sponsoren, den Kameraden, zahlreichen Helferinnen und Helfern die durch ihre Unterstützung wesentlich zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Wir können stolz und dankbar sein auf all die Leistungen die unsere Vorgänger und wir in den Jahren seit der Gründung in ehrenamtlicher Tätigkeit erreicht haben.



Einsätze: Auch heuer wurde die FF Manning zu Verkehrsunfällen, speziell auf der Passauerstraße, gerufen. Dabei mussten leider auch Verletzte aus den Autowracks geborgen und die üblichen Aufräumarbeiten durchgeführt werden.

Durch die Zivilcourage einer Nachbarin und das rasche Eingreifen der FF– Manning wurde ein Brand in einem landwirtschaftlichen Objekt gelöscht und somit ein größerer Schaden verhindert.

Übungen und Ausbildung: Damit wir auch weiterhin unsere Leistungsstärke bei Bedarf im Einsatz beweisen können, haben zahlreiche Kameraden an regelmäßig veranstalteten Übungen teilgenommen

Einige KameradInnen haben im abgelaufenen Jahr das Ausbildungsprogramm der Landesfeuerweherschule, sowie des Bezirks und Abschnittes genutzt um dadurch ihr Können und Wissen auf den neuesten Stand zu bringen.

Kameradschaft: Überaus erfolgreich waren unsere KameradInnen bei den Bewerben im Bezirk und auf Landesebene. Unsere Gruppe 1 konnte den hervorragenden 3ten Rang beim Landesbewerb in Steyr erringen.

Im September brach die Kameradschaft zu einem 2-tägigen Ausflug zum Erzberg und in die Weststeiermark auf.

Feuerwehrjugend: Unsere Feuerwehrjugend war auch in diesem Jahr überaus aktiv. Neben der Teilnahme an den Leistungsbewerben, dem Jugendlager waren unsere Jugendlichen beim Wissenstest der Feuerwehrjugend erfolgreich vertreten.

Am 1. August konnten die Jugendlichen von Manning und Umgebung im Rahmen des Ferienspaßprogramms ins Feuerwehrwesen eintauchen.



Es würde freuen, zukünftig Nachwuchs bei unserer Feuerwehr begrüßen zu dürfen!

Für die Freiwillige Feuerwehr Manning:

Der Feuerwehrkommandant

HBI Lehner Albert

Wir, die Kameradschaft der FF Manning danken auf diesem Wege allen Gemeindebürgern, den Vertretern der Gemeinde, vor allem unserem Bürgermeister Hrn. ÖR Sepp Brandmayr, für die tatkräftige Unterstützung bei allen unseren Aktivitäten und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und ein unfallfreies, erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr 2015.

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Die neue Leiterin stellt sich vor:



Mein Name ist Waltraud Riener. Ich wurde in Schärding geboren und bin auch im Bezirk Schärding aufgewachsen.

Durch die Ausbildungsmöglichkeit am LKH Vöcklabruck lernte ich die Region Salzkammergut kennen und lieben und entschied mich hier zu bleiben.

Mittlerweile wohne ich in Bruckmühl, bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von zwei und vier Jahren.

Durch meine langjährige Tätigkeit im Krankenhaus hatte ich die Gelegenheit viel Erfahrung zu sammeln und habe gesehen, wie viele kranke Menschen es gibt und wie viele das Privileg haben zuhause gepflegt zu werden. Pflegende Angehörige verdienen den größten Respekt, denn es gehört einiges dazu sich 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 52 Wochen im Jahr um einen anderen Menschen zu kümmern, und das in dem vollen Bewusstsein, dass der Gesundheitszustand sich jederzeit verschlechtern kann. An dem einen Tag ist die Mutter, der Vater, der Lebenspartner oder das Kind noch relativ selbstständig und kann noch einige Tätigkeiten des täglichen Lebens selbstständig verrichten, aber schon kurze Zeit später kann es sein, dass der/die zu Pflegende vollständig auf Hilfe angewiesen ist und keine Hoffnung auf eine Verbesserung des Zustandes besteht. Und dieser Zustand kann sich unter Umständen für Jahre halten.

Und dann kommt das Schwierigste: Den geliebten Menschen in seinen letzten Tagen und Stunden begleiten.

Um diese schwierige Aufgabe zu bewältigen, benötigt man Hilfe und Unterstützung. Einen Teil dieser Hilfe und Unterstützung bekommen die Pflegenden Angehörigen beim Stammtisch. Ich stehe ihnen mit Rat und Tat zur Seite, liefere ein gewisses Paket an Grundinformationen und bei jedem Stammtisch behandeln wir ein anderes spannendes Thema aus dem Bereich Pflege und bieten eine Plattform, um sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen.

Haben Sie auch jemanden, um den Sie sich kümmern oder den Sie pflegen? Dann freue ich mich, Sie beim nächsten Stammtisch begrüßen zu dürfen.

Waltraud Riener

Sozialberatungsstelle Schwanenstadt

Information und Zusammenarbeit mit allen regionalen und über-regionalen Hilfsangeboten:

Anlaufstelle für die Bevölkerung, Information über die Vielzahl der sozialen Angebote für alle Menschen, z. B. Behinderung, Förderbedarf, Beratungsstellen Sozialmarkt, Einrichtungen, Unterstützung pflegender Angehörige:

wie Mobile Dienste, Pflegehilfsmittel, Anträge für die Heimunterbringung, Unterstützung bei der Kurzzeitpflege, usw. – Hausbesuche wenn gewünscht;

Hilfe und Abklärung in sozialen Notlagen sowie drohender Delogierung:

Ansuchen um Befreiungen, Unterstützungen, Mindestsicherung,

Abklärung bei drohendem Wohnungsverlust in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck;

Ich wünsche allen eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Sozialberatungsstelle
Schwanenstadt
Krankenhausstraße 14/7,
4690 Schwanenstadt

Email: sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at

Tel.: 07673 / 75 2 57



Marianne Maresch

Oö. Kinderbetreuungsbonus; Online-Antrag:

Ab sofort kann der Oö. Kinderbetreuungsbonus auch mittels Online-Antrag (zu finden auf www.land-oberoesterreich.gv.at bzw. www.familienkarte.at) gestellt werden. Der wesentliche Vorteil besteht darin, dass keine Beilagen mehr mit gesendet werden müssen.

Fördervoraussetzung:

Jene, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.

Förderhöhe: 700 Euro pro Jahr. Der Betrag wird auf zwei Teilbeträge ausbezahlt.

Das Team des BAV Vöcklabruck stellt sich vor Der BAV als Ihr Ansprechpartner rund um die Abfallentsorgung



Foto v.l.n.r. DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger, Birgit Briefeneder, Erich Kappes, Sabrina Neubacher, Bgm. Mag. Herbert Brunsteiner, Andrea Höltinger

Ökologie und Ökonomie in der Abfallwirtschaft bestmöglich zu vereinen ist unser Hauptanliegen. Die 52 Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck bilden den BAV als eigenständige Organisation, die nicht gewinnorientiert ist – eine sogenannte NON-Profit-Einrichtung.

Seit mehr als 20 Jahren ist der Bezirksabfallverband Vöcklabruck tätig. Bereits seit 1996 ist Bürgermeister Mag. Herbert Brunsteiner Vorsitzender des Verbandes. Für die Leitung und Abwicklung der Geschäfte rund um die Sammlung, Verwertung und Vermarktung der Verpackungen, Alt- und Problemstoffe ist DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger

verantwortlich. Tatkräftige Unterstützung erhält er dabei von Andrea Höltinger und Birgit Briefeneder, die die Geschicke der Buchhaltung und des Sekretariats innehaben. Für die Beratung in der breiten Öffentlichkeit sind Sabrina Neubacher und Erich Kappes zuständig.

Zu unseren Hauptaufgaben zählen die Information von Haushalten, öffentlichen Einrichtungen (z.B. Schulen, Kindergärten, Seniorenheime) und Betrieben in Angelegenheiten der Abfallvermeidung, -trennung und -verwertung. Wir sorgen für eine geordnete Sammlung und Abfuhr von Abfällen und veranlassen, dass diese einer vorschriftsmäßigen Verwendung oder Verwertung zugeführt werden.

Wir sind für Errichtung und Erhaltung innovativer Altstoffsammelzentren (ASZ) zuständig. Derzeit betreiben wir vierzehn ASZ im Bezirk, welche den BürgerInnen ein bequemes und modernes Entsorgen ihrer Alt- und Problemstoffe sowie Verpackungen ermöglichen. Bei der öffentlichen Sammlung sorgen wir für eine geregelte Abfuhr und stellen somit eine ordnungsgemäße Entsorgung bzw. Verwertung sicher.

Durch gezielte Aktionen in Kindergärten, Schulen, bei regionalen und überregionalen Veranstaltungen versuchen wir ein Bewusstsein für eine intakte Umwelt zu vermitteln.



Veranstaltungen der Bezirksbauernkammer Vöcklabruck

Weidenflechten für Haus und Garten, 8599/23B

Rankgerüste für Blumentopf und Garten, Weidenkugel und vieles mehr.

Kursbeitrag: € 25,-

Oberwang, Gh Fideler Bauer, am Samstag, 24. 1. 2015, 09.00 - 17.00 Uhr

Trainerin: Marianne Hofstätter

EDV-Einstieg leicht gemacht I, 5130B

Sie üben am Computer das selbstständige Arbeiten, 32 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag gefördert: € 235,- | nicht gefördert: € 355,-

Trainer: Ing. Markus Anzinger

12./17./19./26./31. 1. 2015, 2./7./9. 2. 2015,
09.00 - 13.00

Vöcklabruck, FS Vöcklabruck;

12./15./19./26./29. 1. 2015, 2./5./9. 2. 2015,
19.00 - 23.00

Krapfen, Affen & Co, 3322/27B

Schauen Sie unseren erfahrenen Seminarbäuerinnen über die Schulter

Kursbeitrag: € 15,-

Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer
Vöcklabruck, 5. 2. 2015, 18.30 - 21.30

Trainerin: Christine Neudorfer

Anmeldung: Jeweils spätestens 10 Tage vor
Beginn: Telefon 050/6902-1500, E-Mail:
info@lfi-ooe.at

Terminvorschau 2015

Donnerstag, 8. Jänner 2015 Gemeinderatssitzung mit **Bürgermeister-Neuwahl** im Mehrzwecksaal

Dienstag, 13. Jänner 2015
Frauenfrühstück im Mehrzwecksaal

Sonntag, 25. Jänner 2015
Landwirtschaftskammerwahl
im Mehrzwecksaal



(Kandidaten des Bauernbundes Manning, nicht am Bild Bgm. Sepp Brandmayr und Johannes Eichinger)

Freitag, 13. Februar 2015
Seniorenfasching im Mehrzwecksaal

Montag, 16. März 2015
Gemeinderatssitzung um 19.30 h im Mehrzwecksaal

Samstag, 21. März 2015
Gemeindeschitag nach Obertauern statt.

Montag, 13. April 2015
Blutspendeaktion im Mehrzwecksaal,

Pfingstmontag, 25. Mai 2015
Eröffnung unseres neuen Gemeindeamtes

Montag, 22. Juni 2015
Gemeinderatssitzung um 19.30 h im Mehrzwecksaal

Trinkwasseruntersuchung für alle Hausbrunnen im Juni 2015 (genaueres wird noch mitgeteilt)

Bezirksmusikfest 2015 in Atzbach

Die Musikkapelle Atzbach 1865 blickt auf eine stolze 150-jährige Tradition zurück. Dieses besondere Jubiläum feiern wir im kommenden Jahr mit der ehrenvollen Aufgabe der

Ausrichtung des Bezirksmusikfestes des Bezirkes Vöcklabruck in Atzbach, zu welchen wir Sie recht herzlich einladen.

Das Fest findet vom **Freitag den 19. Juni bis Sonntag den 21. Juni 2015** im Ortszentrum von Atzbach statt. Das vorläufige Festprogramm sieht folgendermaßen aus:

Freitag 19. Juni 2015:
Marschwertung ab ca. 17:00 Uhr
Unterhaltung im Festzelt mit der Marktmusikkapelle Timelkam und KRAUHÖLZL MUSI / Ohlsdorf

Samstag 20. Juni 2015
Marschwertung ab ca. 17:00 Uhr
Unterhaltung im Festzelt mit der Musikkapelle St. Georgen i. A. und VIERA BLECH

Sonntag 21. Juni 2015
Festgottesdienst 9:00 Uhr, anschließend **Jugend-Marschwettbewerb „Jugend & Kreativ“** und Früschoppen mit dem Musikverein Eberstzell

Das Bezirksmusikfest mit der Durchführung der Marschwertung ist sicherlich das Blasmusik-Highlight im Bezirk. Mehr als 50 Musikkapellen zeigen in verschiedenen Leistungskategorien großartige Darbietungen. Erstmals ist am Sonntag auch ein eigener Jugend-Marschwettbewerb vorgesehen, bei welchem die Kreativität der Blasmusikjugend hervorgehoben werden soll.

Nutzen Sie daher die Gelegenheit und erleben Sie unter dem Motto „Spür die Musik“ ein außergewöhnliches Blasmusikwochenende in Atzbach.

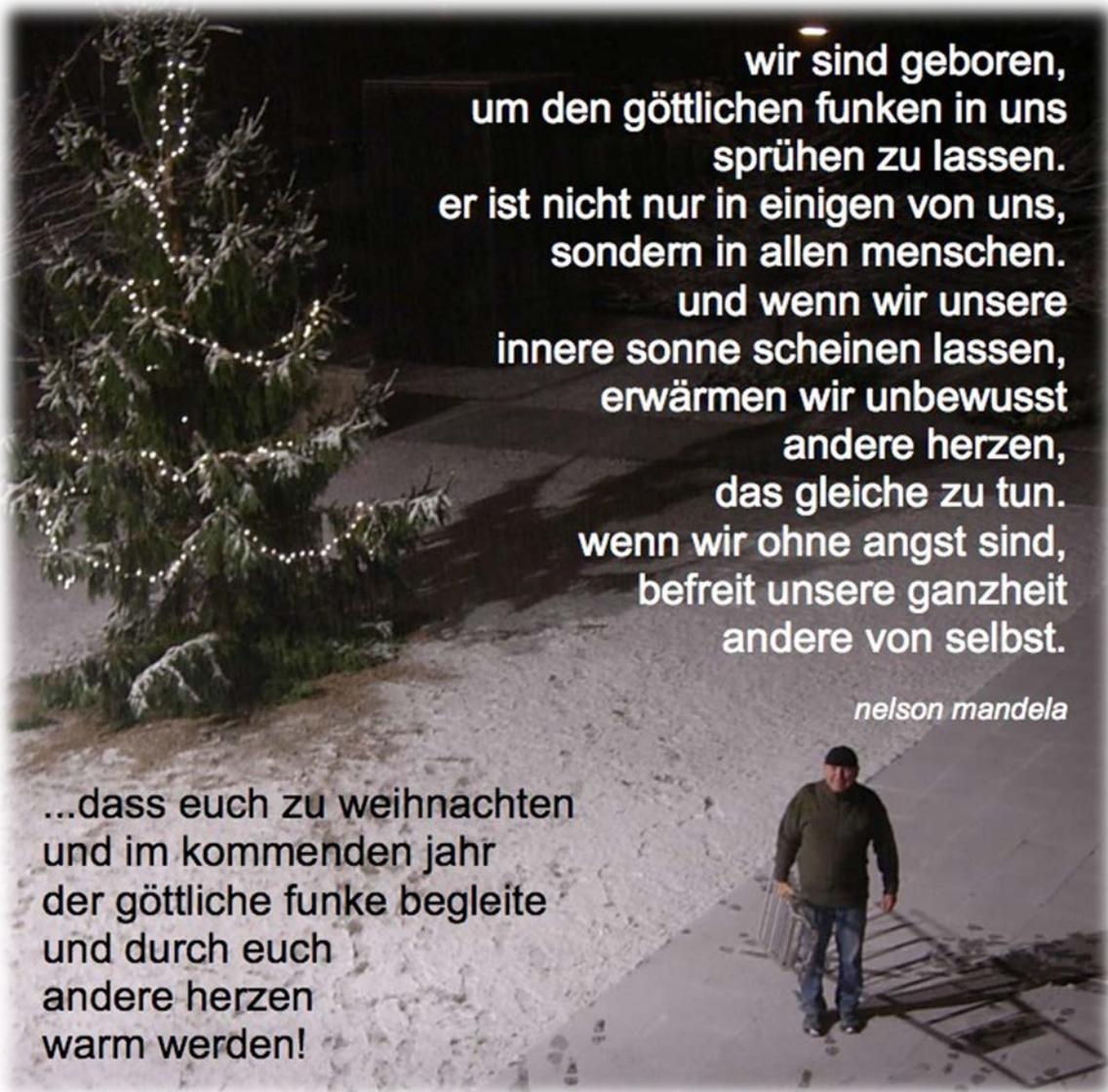
OÖVV – Fahrplanwechsel 2014/2015:

Wir verweisen auf den Fahrplanwechsel am Sonntag, den 14. Dezember 2014. Mit einer Online-Fahrplanauskunft können Sie sich rechtzeitig über Veränderungen informieren.

Neue Fahrpläne und Linienfolder sind in den Linienebussen, bei Fahrkartenschaltern, Tourismusbüros und am Gemeindeamt erhältlich.

Fahrplanauskünfte erhalten Sie des Weiteren beim Kundencenter unter Tel. 0810 24 0810, e-mail: kundencenter@oeevv.at

OÖ Verkehrsverbund-Organisations GmbH Nfg. & Co KG, Volksgartenstraße 15, 4020 Linz



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gutes für das
kommende Jahr 2015
wünschen
der Gemeinderat,
die Gemeindebediensteten und
der Bürgermeister**

Sepp Bromlmayr